

Grün-Weiß Prunksitzung einfach grandios

Fasnacht wie sie Spaß macht

SCHÖNAU – So macht Fasnacht wirklich Spaß. Mit fetzigen Tänzen, super Bütten, einem glänzend gelaunten Publikum, einem besonders charmannten Prinzenpaar und einem Präsidenten der das ganze gut verpackt präsentiert, vergehen die Stunden wie im Fluge.

Seine ganze Fasnachtserfahrung warf Schönaus Grün-Weiss-Präsident **Michael Mayer** an diesem Abend in die Waagschale. Man ist sich vor einer Prunksitzung eigentlich nie ganz sicher, wie kommen die Büttenreden an, wo wird gelacht, wo wird geklatscht, geht das hohe närrische Haus auch so richtig mit. Doch an diesem Abend klappte einfach alles. Gleich mit Eisbrecher **Peter Schick**, hatte man einen der ganz großen verpflichtet, der auf den Spuren von „Deutschland sucht den Superstar“ auch hier auf der Schönau halt gemacht hatte. Der Ein-Million-Euro-Millionär von Günter Jauchs Gnaden, **Hans Schmitt**, zog da natürlich nach. Klar das der absolute Kenner der Krankenszene, Gerd Dudenhöfer, auch mächtig abräumte, und der „närrische Enkel“ Sascha Knapp mit seiner leicht frivolen Bütte, ebenfalls die Lacher auf seiner Seite hatte. Zu den Fasnachts-Urgesteinen darf man auch **Manfred Baumann**, den



Für die Putzfrauen Brummer und Spreißel gab es gleich mehrere Zugaben und das tanzende Prinzenpaar Jenny und Kai begeisterte einmal mehr.

Mann mit dem Koffer zählen und Brigitte Müller, die Asbach Brigittell, ist das weibliche Gegenstück aus Hassloch. Nicht nur „Metropolregions-Prinz Ali Döner I“ alias **Marco Holzhauser** ist ein Garant für Humor und viele Lacher, auch die Putzfrauen „Frau Brummer“ und „Frau Spreißel“ liegen mit ihrem Putzfirmel immer richtig. Ohne mindestens drei Zugaben kommen **Siggi Naber** und **Elsbeth Steidle** nicht von der Bühne. „Die Drei“ Hans-Peter Kaufmann, Nadine Henseler und Willi Böhm bringen mit ihren Liedern das Publikum zum kochen

und müssen eine Zugabe nach der anderen geben. Ein besonders großes Kompliment geht aber an die Garden. Da wird auf der Schönau viel Zeit und Geld investiert. Angefangen mit den beiden Mariechen **Sarah Isele** und **Melissa Rehberger**, der Kindergarde, der Juniorengarde, da ist alles stimmig und im Takt. Trainiert, Betreut und auch ausgestatte sie und das Tanzpaar vom Brigitte Kremer und Roswitha Kamin. So hat man mit dem amtierenden Juniorenprinzenpaar, Jenny I. und Kai I. von Tanz und Akrobatik, nicht nur Repräsentanten mit großer Aus-

strahlung gefunden, die beiden sind auch beim Schautanz unerreicht. Sie strahlen und lachen einem an wie auch das Mannheimer Stadtprinzenpaar, Tanja I. und Roberto I. Obwohl Roberto an diesem Abend nicht so ganz bei der Sache. Sein Blick von der Bühne blieb immer an einem Teller mit Schnitzel und Pommes hängen, da das Protokoll und der Terminplan, hatte an diesem Abend kein einsehen. Doch der eigentliche Knaller, das absolute Highlight, das berühmte Tüpfelchen auf dem „i“ den gabs am Ende vom Elferat der K.G. Grün-Weiss-

Schönau. Mit ihrer „Africa“ Tanz-Show, begeisterten sie nicht nur MdB Lothar Mark, die Stadträtinnen Andrea Safferling und Regina Trösch, den KIG Vorsitzenden August Mehl und alle Vereinsvertreter, das Publikum raste vor Begeisterung. Und kurz vor dem großen Finale mit der Grün-Weiss „Marchingband“ kamen die Sandhofer Stichler vorbei mit ihrer Lieblichkeit Jenny I.. Und bei all den vielen Raketen, Ahois und Sahois konnten die Akteure auf, vor und hinter der Bühne mit der Prunksitzung mehr als zufrieden sein. JA